

Ausschreibung einer Professur gem. § 99 (1) UG 2002



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Am Fachbereich

Kommunikationswissenschaft an der

Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg **Universitätsprofessur**
gem. § 99 (1) UG 2002 für

„Quantitative Methoden der digitalen Kommunikationsforschung“

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2026

Von der künftigen Stelleninhaberin oder dem künftigen Stelleninhaber wird erwartet, international kompetitive Forschungsleistungen im Bereich quantitativer Methoden in der digitalen Kommunikationsforschung zu erbringen sowie grundständige und weiterführende quantitative Methodenkenntnisse in der Lehre didaktisch ansprechend und innovativ zu vermitteln. Die Zielsetzung der ausgeschriebenen Professur besteht darin, auf Basis profunder quantitativer Methodenkenntnis mit klar kommunikationswissenschaftlicher Ausrichtung auf aktuelle Entwicklungen im Bereich von u.a. Computational Communication Science, Big Data Analyse und Visualisierung, Machine Learning und künstlicher Intelligenz in Forschung und Lehre einzugehen, diese weiterzuentwickeln und dabei Synergien zu laufender kritischer und qualitativer Forschung und Lehre am Fachbereich zu realisieren.

Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Erforderliche Qualifikationen dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **Promotion** in Kommunikations- und Medienwissenschaft oder eine gleichwertige Hochschulbildung;
- einschlägige **Habilitation** (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- **fundierte Kenntnisse** in quantitativen Methoden, angewandt auf kommunikationswissenschaftliche Themenstellungen und unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen im

Bereich von u.a. Computational Communication Science, Big Data Analyse und Visualisierung, Machine Learning und künstlicher Intelligenz

- ausgewiesene **eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit**, sowie Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissenschaftsmanagement und in der Hochschuldidaktik;
- **nationale und/oder internationale Vernetzung und Einbindung in die kommunikationswissenschaftliche Scientific Community**, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen;
- Erfahrung in der **akademischen Selbstverwaltung und Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung** einer universitären Einrichtung;
- **gute akademische Deutsch- und Englischkenntnisse** in Wort und Schrift (zweisprachige Lehre).

Erwünschte Kompetenzen dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- Nachgewiesene **wissenschaftliche Tätigkeit**, vorzugsweise mit Auslandserfahrung von mindestens einem Jahr;
- **soziale Kompetenzen** zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden sowie Bewusstsein für DEI-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern.
- Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz;
- **Vernetzungsbereitschaft mit laufender kritischer und qualitativer Forschung und Lehre am Fachbereich.**

Bewerbung Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Bewerbungsformular** (zum Download);
- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission;
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten;
 - Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen;
- **Publikations- und Vortragsliste**;
- **Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse**;
- Bereitstellung von **drei, für die ausgeschriebene Professur zentralen Publikationen aus den letzten fünf Jahren** als separate pdf-Files.

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen ersucht werden (z.B. relevante Publikationen).

Bewerbungsfrist: 01. April 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten. E-Mail:
bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_7_991

Bitte beachten Sie, dass die Universität Salzburg Ihre Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren nicht übernimmt. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen. Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung. Gehalt

Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (1) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/ Verwendungsgruppe A1.

Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von € 93.986,20 brutto ist vorgesehen. Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Mag. Mario Eigl unter mario.eigl@plus.ac.at und/oder +43 662 8044 4192 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#)